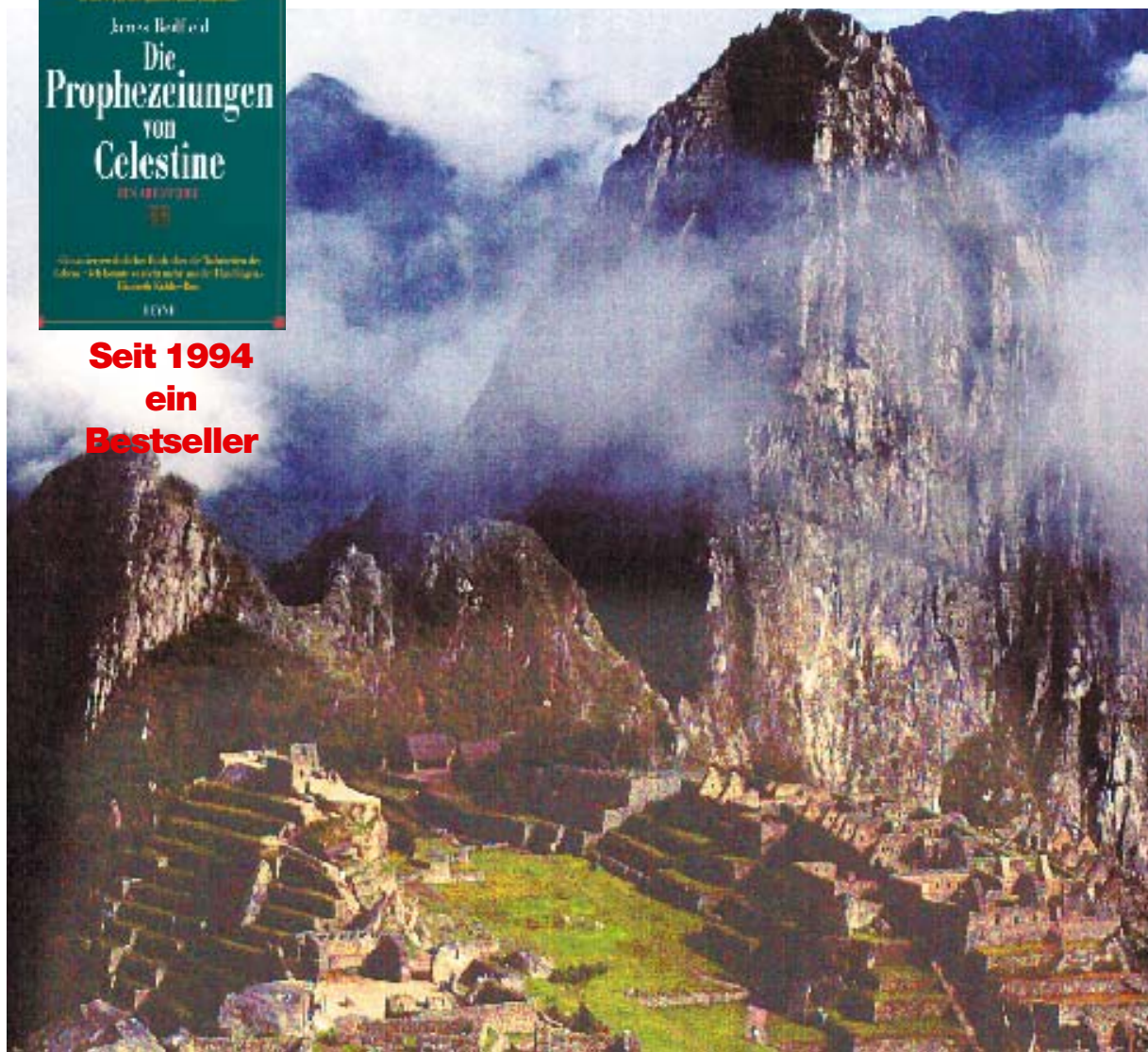


# CELESTINE

JOURNAL



**Seit 1994  
ein  
Bestseller**



Schutzgebühr DM 9,00 zzgl. Versandkosten

**TERMINE & WORKSHOPS ● ÄGYPTENREISE**  
**● LESERFORUM ● BÜCHER ● PERU 2001**  
**● ARBEITS-GRUPPEN ● KONTAKTE ● KUNST**



Das Journal 1/2001 ist zum richtigen Zeitpunkt fertiggestellt und in die Verteilung gekommen. Mit Erscheinen dieses Journals begleiten wir den Jahreswechsel in das neue Jahrtausend, in dem, wie in der Ersten Erkenntnis beschrieben, das Überschreiten der kritischen Masse von Individuen, die ihren Lebensweg als Entfaltung eines spirituellen Prozesses begreifen und immer schneller voran schreiten.

#### Der Rückblick 2000

Hier einige Informationen über unsere Arbeit im Celestine Förderverein e.V.

Wolfgang

Hasenmeyer, 52 J., aus Frankfurt spendete DM 4500,00. Der private sowie auch der berufliche Weg von Herrn

Hasenmeyer hat sich mit dem Lesen der Celestine und integrieren der einzelnen Erkenntnisse positiv verändert. Der erfolgreiche Kaufmann wechselte aus dem 28 jährigen Angestelltenverhältnis, später über Jahre hinaus geschäftsführender Gesellschafter, in die Selbständigkeit. Seine Hobbys sind neben Tennis, Golf, schnelle Autos, gutes Essen, auch Reisen in ferne Länder dieser Welt. Auf diesem Weg möchten sich die Celestine Mitglieder herzlich bedanken. Wir haben diese Spende für ein Mailing im März, Sachkosten des Vereins, die Vorbereitung dieses Journals (Satzkosten) und die Erweiterung der EDV (Netzwerk)genutzt.



Diese Spende ist für die Vereinsarbeit von besonderer Bedeutung, da einige Sponsoren nur bei einem Besuch James Redfields´ in Deutschland bereit sind zu investieren. Leider haben wir immer noch keinen bestätigten Termin. Auch wir fassen uns in Geduld.

Der EDV Kaufmann Sven Wenholz ist Gründungsmitglied. Mit seiner Kenntnis ist es uns möglich kostengünstig die EDV auf dem



Laufenden zu halten. Hier ist Sven gerade dabei die Netzwerkkarten zu installieren. Mitte des Jahres hatten wir einen totalen Datenausfall, dass hieß, alle Programme und Sicherungskopien neu installieren. Dies war uns eine Warnung. Seit dem arbeiten wir auf zwei Systemen mit regelmäßiger Datensicherung.

[www.cyberradio.de](http://www.cyberradio.de)

Celestine zu Gast im Internet Radio. Herr Erich Sturm und Herr Dieter Fleckenstein (Bild rechts) im Gespräch.



Es war schon eine heiße Sache auf dem roten Sofa in einem Studio des weltweiten Internet Radio zu sitzen und unter den Scheinwerfern zu schwitzen. Unser Vorstand, Herr Fleckenstein, gab ein zweistündiges Interview über die Prophezeiungen von Celestine und die Arbeit unseres Fördervereins. Die regelmäßig ausgestrahlte Esoterik- Lifesendung moderierte Herr Erich Sturm aus Bremen. Die Zuhörer konnten ihre Fragen zum Thema Celestine sofort per Internet an uns richten, die wir während der Sendung direkt beantworteten. Um so mehr bedauern wir, dass der Sender aus Kostengründen im Herbst 2000 seine Pforten schließen musste.

#### Ravensburg Februar 2000

Herrn Thomas Sacher (Fördermitglied), möchten wir an dieser Stelle herzlich danken.

Seine Bemühungen eine Lesung und Diskussionsrunde in Ravensburg zu organisieren, unterstützte Frau Marschall, Besitzerin der Buchhandlung beim Lederhaus in Ravensburg. Sie schaltete Anzeigen in den bekannten Tageszeitungen und ließ Handzettel verteilen. Eine Vielzahl interessierter Leser der Celestine füllten an diesem Abend die Reihen im ersten Stock des Fachwerkhäuses. Kein Stuhl blieb unbesetzt, neue Verbindungen unter den Menschen wurden sehr schnell geknüpft. Diskussionsrunden um und über Celestine bildeten sich schnell, wir hatten ein gemeinsames Thema. Danke für diese Einladung.

#### Neue Celestine Arbeitsgruppe

Ab Januar 2001  
jeden Donnerstag um 19.00 Uhr  
Reestück 23, 22415 Hamburg

Anmeldung unter Tel.: 040/ 53 05 17 71  
Selbstkosten: DM 15,- pro Abend

#### Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung 2001  
Freitag 16. Februar 2001 18.00 bis 19.00 Uhr  
Ort: Logenhaus, Moorweidenstraße 36  
20146 Hamburg

Im Anschluss ca. 19.30 Uhr, Wortbeiträge und gemeinsames Abendessen.  
Gäste sind herzlich willkommen.

**Thema:** Der Durchbruch mit Celestine.  
Anmeldung erwünscht.

## Celestine Workshop

Auf der Grundlage der Prophezeiungen von Celestine laden wir zum 3-Tages Workshop ein.

**Ort:** Hof Oberlethe, Wardenburger Str. 24,  
26203 Wardenburg (bei Oldenburg).

**Beginn:** Freitag, 04. Mai 2001 17.00 Uhr

**Ende:** Sonntag, 06. Mai 2001 ca. 16.00 Uhr  
Die Seminargebühren betragen DM 240,- pro Person.

**Anmeldung:** Celestine Redaktion,  
Reestück 23, 22415 Hamburg  
Tel.: 040/ 53 05 17 71, Fax.: 040/ 53 05 17 73  
E-Mail: Dieter.Fleckenstein@hamburg.de

Unterbringung: Überwiegend DZ; Tagessatz: 88,-DM/Person/Tag im DZ. mit Bad nebenan 98,-DM/Person/Tag im DZ. mit Dusche/WC 20,-DM/Person/Tag EZZ inkl. Vollpension (1a Vollwertverpflegung), Sauna, usw.



## Inhalt

### Seite 2

Rückblick 2000, Celestine Workshop, Neue Celestine AG, Mitgliederversammlung 2001

### Seite 3

Peru 2001, Auf den Spuren von Celestine, Autorin Angela Hillenberg

### Seite 4

Die Redaktion, Ursula Wietreich, Leserbriefe, Fragen und Antworten, Weltweite Verlage der Celestine Literatur

### Seite 5

Kontakte, Das Celestine Journal, Antrag auf Mitgliedschaft

### Seite 6

Die Ureinwohner Australiens, Autorin M. Endreß, Dombühl

### Seite 7

Fortsetzung Peru 2001, Vorankündigung Perureise 2001, Editorial Dieter Fleckenstein, Vorstand Das Eine, Gedicht von Christel Vogt, Stanberg

### Seite 8 bis 11

Ägypten Reise und Fotobericht

### Seite 12

Celestine in der Arbeit mit Drogenabhängigen, Autorin Sh. Baer, Freiburg

### Seite 13

Die interpersonelle Ethik, Eine neue Perspektive für Beziehungen, Autor Dieter Fleckenstein, Hamburg

### Seite 14

Das Celestine Spiel (Anzeige)

### Seite 15

Der Celestine Buch Club

### Seite 16

Der Durchbruch mit Celestine (Bild von Rüdiger Johst)

# Peru 2001

## Auf den Spuren von Celestine

Der Roman "Die Prophezeiungen von Celestine" von James Redfield, beeindruckte viele Millionen Menschen weltweit. Seit einiger Zeit reifte in uns die Idee, die Schauplätze in Peru selbst aufzusuchen, an denen diese fiktive Geschichte spielt. Wir wollten uns aufmachen, die Schönheit und die Energie, die diesen Orten nachgesagt wird, kennen zu lernen.

Lima: Wie der Held in dem Buch verlassen wir die Stadt und folgen einer zweispurigen Landstraße in Richtung Osten.



### Peru - Das Land der Inka

Peru ist heute das drittgrößte Land Südamerikas, das über eine kontrastreiche Geographie verfügt. Als Urlauber kann man hier alles finden - von der Küste über die Andenkordillern bis zum Amazonastiefland. Zur Zeit leben in Peru rund 22 Mio. Einwohner, davon mehr als 1/3 einheimischen Ursprungs. Ca. 50 % der Bevölkerung spricht die Inka-Sprache "Quechua". Die eindrucksvollsten Tiere der Anden wie die Alpakas und Lamas sind in diesem Land zu Hause.

Machu Picchu - Das herausragendste Meisterwerk der Inka

Kaum ein anderer Platz auf der Welt hat ein harmonischeres Gleichgewicht als Machu Picchu - die wunderbare, von der Natur geschaffene Landschaft wurde hier vom Menschen behutsam und kunstvoll zu einer Einheit ergänzt. Für die Wissenschaft und Öffentlichkeit erst 1911 ent-

deckt, ist Machu Picchu heute zum wichtigsten vollständigen Bauwerk der Inkas geworden. Machu Picchu, 112 Eisenbahnkilometer von der Stadt Cusco entfernt, liegt 2360 m.ü.M. auf der Bergkette von Vilcabamba und oberhalb des Flusses Urubamba. Die Stadt, die von stufenförmigen Terrassen umgeben ist, wurde nach einer strengen Bauordnung errichtet. Auf ca. 20 Hektar erstrecken sich Plätze, Tempel, Paläste, Lager, Werkstätten, Treppenanlagen, Straßen und Brunnen.

Angela Hillenberg, über ein Jahr Mitglied des Celestine -Fördervereins, möchte uns mit ihren Erlebnissen in Peru auf die im September 2001 geplante Reise einstimmen, denn sie hat sich im November 1999 mit ihrem Freund auf den Weg gemacht, um dieses geheimnisumwobene Land zu erforschen.

*Hier ihr Bericht:*

### PERU AUGENBLICKE

Hamburg, 19:20  
Es klingelt an der Tür. Durch das Guckloch sehe ich eine Freundin meiner so plötzlich verstorbenen mexikanischen Nachbarin. Ofelia war mit 53 Jahren und kaum 1,50m ein echter Wirbelwind gewesen - voller Temperament und Lebensfreude! Ihr plötzlicher Tod hatte mich für einige Tage völlig durcheinander gebracht. Nun also ihre Freundin hier an der Tür! Nach einigen

Sekunden Bedenkzeit habe ich einen kurzen spanischen Satz gebildet und auf mein "Que tal?" ("Wie geht' s?") antwortet mir ein erstaunter spanischer Wortschwall.



*Freunde findet man überall*

Ich verstehe knapp die Hälfte...

So, jetzt allen Mut zusammengenommen: "Tengo que practicar mi Espanol para mi viaje a Perú!" ("Ich muß spanisch üben für meine Reise nach Peru!") - ob es die Dame nun interessiert oder nicht...

Das war wohl zuviel. Schweigen auf der anderen Seite.

Dann ein erneuter Redeschwall: PERU? Wann? Wohin? - Ich soll einen Moment warten, sie will mir einen jungen Mann aus Lima vorstellen (der gerade einen Schrank aus dem Keller transportiert).

Wenige Minuten später steht Marco in meiner Wohnung, und wir schütteln uns die Hände, als ob wir uns schon seit Urzeiten kennen. Auch er fragt "Wann" und "Wohin" und bietet Daniel und mir augenblicklich das Haus seiner Eltern als ersten Anlaufpunkt in Lima an.

In diesem Haus werden wir einige Wochen später tatsächlich erste Erfahrungen mit der herzlichen Gastfreundschaft der Peruaner machen...

### Cuzco, (Zentralperu) 7:05

Wir sitzen völlig verschlafen im Bahnhof in



*Rast auf dem Gipfel von Maccu Picchu*

Cuzco. Meine Gedanken schweifen dahin: Cuzco- die ehemalige Hauptstadt des phantastischen Inkareiches... Vor knapp 500 Jahren marschierte der spanische Eroberer Pizarro mit nur wenigen Männern in dieses Land ein und eroberte die gewaltige, hochentwickelte Inkakultur anhand einiger Tricks und Hinterhalte. Wie strahlend schön muß diese Hauptstadt des reichen Inkastaates gewesen sein!

Aus historischen Berichten geht hervor, daß einzelne Gebäude und Paläste auf dem Hauptplatz an der Aussenseite mit purem Gold verkleidet waren. Auch heute ist Cuzco eine faszinierende Stadt-manche Bauten, die schönste Kolonialstadt auf dem südamerikanischen Kontinent.

Aber wir haben heute ein anderes Ziel: Maccu Picchu, die vermeintliche letzte Zuflucht der Inka auf der Flucht vor den spanischen Invasoren. Jahrhundertlang lag die Stadt verlassen und fast vergessen hoch in den Bergen über dem Rio Urubamba, einem Quellfluß des Amazonas. Die Einheimischen wussten jedoch immer von der Existenz dieser Stadt und gaben

*Fortsetzung auf Seite 7 Peru 2001*

Liebe LeserIn,  
liebe Celestine -  
FreundeIn,  
wieder erreichte uns  
jede Menge Post,  
darunter viele  
liebvolle Briefe.

Herzlichen Dank  
an alle!



Ursula Wietreich  
Redaktion

Haben Sie auch schon einmal festgestellt, dass die Energie mit "Celestine" sehr unterschiedlich in Ihrem Privat- oder Berufsleben laufen kann? Manchmal klappt alles wunderbar, und ein anderes Mal scheint überhaupt nichts zu funktionieren. Dann fragen wir uns: Warum ist das jetzt so? Besonders intensiv spüren wir diese Energien bei der Vereinsarbeit. Liebevolle Briefe und Gespräche bestätigen die Richtigkeit unserer Arbeit und erhöhen die Energie, telepathische Verbindungen häufen sich. Zur Situation des Fördervereins möchten wir Sie darüber informieren, dass wir rein ehrenamtlich tätig sind. Auch wenn Schwierigkeiten auftreten, führen wir unbeirrt unsere Aufgabe fort.

Inspiziert durch den Förderverein und das erste Journal reiste James Redfield im September 2000 nach Ägypten.

Wir hofften, dass er uns hier in Deutschland anschließend besuchen würde, doch leider haben wir bis heute keine Antwort erhalten. Sobald wir etwas von Herrn Redfield erfahren, werden wir Sie schriftlich benachrichtigen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern für die Förderung und Unterstützung des Vereins und der Verbreitung von Celestine sehr bedanken. Wir wünschen uns, dass wir weiterhin auf Sie zählen können zugunsten unserer spirituellen Evolution.

Mit lichtvollen Grüßen

Ursula Wietreich

## Leserbriefe

Unsere Redaktion  
erhielt zwei Briefe  
von Nils Hoffmann,  
9 Jahre, unserem bis  
jetzt jüngsten Celestine  
- Leser, den wir Ihnen  
gerne vorstellen  
möchten:



Sehr geehrter Herr Redfield,  
Ich heiße Nils, bin 9 Jahre alt, habe Ihre  
Celestine Kassetten gehört und fand sie sehr gut.  
Ich möchte gerne wissen, ob sie das wirklich  
erlebt haben?

Ich wollte wissen, ob sie auch nach Lübeck kommen,  
wenn ja, dann sagen Sie mir doch bitte wo,  
ich würde auch kommen.

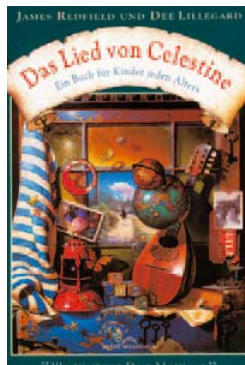
Ich hätte fast vergessen, meine Eltern und ich  
arbeiten auch mit Energie (Reiki).  
Mit freundlichen Grüßen, Nils Hoffmann

Auf unsere Antwort des ersten Briefes erhielten  
wir diesen zweiten Brief:

*Danke für Ihren Brief, ich habe mich ganz doll  
gefreut.*

*Also wie es anfing. Meine Eltern hatten einen  
Reiki Kurs. Das fand ich toll und dann wollte ich  
das auch machen. Ich war da 7 Jahre. Dann  
haben sie Magnetic Healing gelernt, das fand  
ich am aller besten. Meine Eltern mussten viel  
Geld dafür bezahlen. Ich wollte auch mein Geld  
dafür geben. Doch ich bekam die Einweihung  
umsonst. Das war ein Geschenk Gottes und der  
Engel. Die Einweihung war für mich ganz toll,  
warm, liebevoll und ich habe verschiedene  
Farben dabei gesehen (blau, gelb, rot und grün).  
Liebe Grüße, Nils*

Als Dankeschön  
erhielt Nils von der  
Celestine-Journal  
Redaktion das Buch  
"Das Lied von  
Celestine".



An dieser Stelle beantworten wir die Leserbriefe,  
die unsere Redaktion erreichen. Für Anregungen  
aus unserem Leserkreis sind wir offen.

*Frage:* Was macht der Verein mit den  
Spendengeldern?

Antwort: Von den Spendengeldern werden z.B.  
Sachmittel (Briefmarken, Briefpapier,  
Fotokopien, Druckkosten, Kosten für  
Rundschreiben, Telefonkosten,  
Verbrauchsmaterial für den Computer, etc.)  
angeschafft. Zur Zeit entstehen dem Verein noch  
keine Personalkosten. Die Verwaltung wird trotz  
des gestiegenen zeitlichen Aufwandes noch von  
ehrenamtlichen Mitgliedern und vom Vorstand  
bearbeitet.

*Frage:* Gibt es Celestine-Hörbücher?

A: Ja, im Axente - Verlag zu erhalten über den  
Ihnen bekannten Buchhandel zu beziehen.

*Frage:* Gibt es eine Celestine - Meditations CD?

A: Es gibt bereits ein Celestine Meditations-  
handbuch vom Heyne-Verlag (Best.-Nr. 08/9687).  
Eine Meditations -CD ist in Vorbereitung, sobald  
diese verfügbar ist, werden wir Sie informieren.

*Frage:* Gefragt wird nach der Adresse von James  
Redfield und Carol Adrienne.

A: Aus verständlichen Gründen möchten die bei-  
den Autoren nicht, dass ihre private Postanschrift  
veröffentlicht wird.

Im Internet finden Sie J. Redfield und C.

Adrienne unter: [www.celestinevision.com](http://www.celestinevision.com)

Ihre Kontaktanschrift:

Carol Adrienne 631 Fairmont Ave Suite 422

El Cerrito, CA 94530, USA

Fax: (001)510/5282295

E-Mail: [cadrienne@spiral-phat.com](mailto:cadrienne@spiral-phat.com)

*Frage:* Eine weitere Frage an J. Redfield, die wir  
dem Leserforum vorstellen möchten, lautete:  
Wenn jedes Individuum eine Seele besitzt,  
woher kommen dann die ganzen Seelen her,  
wenn es immer mehr Menschen im Laufe der  
Jahrzehnte auf der Erde gibt? Wer fühlt sich  
angesprochen zu antworten?

*Frage:* Gibt es ein Handbuch zu Shambhala?

A: Zur Zeit ist dieses Buch noch nicht verfügbar,  
der Heyne-Verlag hat auch noch keine  
Informationen über einen Zeitpunkt für die  
deutsche Ausgabe.

*Frage:* In welchen Sprachen gibt es die  
Prophezeiungen von Celestine? Eine konkrete  
Frage war: Gibt es die Celestine-Bücher auf tür-  
kisch oder auf ungarisch?

A: Die Rückfrage beim Heyne-Verlag München  
und WARNER BOOKS in America hat ergeben,  
dass in den nachstehenden Verlagen weltweit die  
Celestine Literatur vertrieben wird:

**REDFIELD, James**

### THE CELESTINE PROPHECY

This #1 New York\* Times best-selling novel  
centers around the discovery of an ancient  
manuscript  
in the rain forests of Peru. Within its pages are  
nine key insights into life itself.  
BRITISH: Warner; sold in the UK (Transworld),  
Australia/New Zealand (Transworld Australia)  
TRANSLATION: Warner; sold in Italian  
(Corbaccio), German (Heyne), Japanese  
(Kadokawa), Dutch (De Boekerij), Swedish  
(Wahlstrom & Widstrand), Danish (Borgens).  
Norwegian (Ex Libris), Finnish (WSOY),  
Portuguese (Objetiva, Brazil only/ Noticias,  
Portugal only, Korean (Hanrim-Won), Hebrew  
(Opus), Polish (Zysk I Ska), Greek (Dioptra),  
Hungarian (Donauland), Spanish (Ediciones B,  
Spain/Atlantida, Latin America/Planeta,  
Mexico), French (Laffont-Fixot), Slovak/Czech  
(Pragma/Donauland, bookclub), Turkish (Altin  
Kitaplar), Bulgarian (Epsilon), Icelandic (Leidarljós),  
Croatian (Algoritam), Slovenian (Quatro),  
Thai (Srisara), Chinese (Yuan-Liou, Taiwan/  
Kunlunshudian, PRC), Lithuanian (Sviesa),  
Catalan (Ediciones B), Russian (Gudial),  
Serbian (Narodna Knjiga), Estonian (Olion Publishers),  
Indonesian (PT Gramedia), Romanian (Mix)

*Frage:* Wer kann Informationen geben über mor-  
phogenetische Felder und die Physiker, die die-  
ses wissenschaftlich beschrieben haben?

*Frage:* Wer hätte Ideen, Celestine - Schmuck,  
z.B. Kettenanhänger, Anstecknadeln oder auch  
T-Shirts zu erstellen?

*Frage:* Wer kann bei der Umsetzung behilflich  
sein?



## KONTAKTE

*Wir sind Celestine - Freunde und suchen Gleichgesinnte zur Kontaktaufnahme für Gesprächskreise. Wir freuen uns auf euren Anruf oder Brief.*

Dieter Brandt  
Wohlbeckerstr. 148,  
48155 Münster  
Tel.: 02516744570

Karin Klopp  
22589 Hamburg,  
Tel./Fax: 040 -  
8701760

Hannelore Streetz  
36251 Bad Hersfeld,  
Tel.: 06621 - 913516

Margret Frech  
50739 Köln, Tel.: 0221 - 9742984

Doris Fühnen  
59174 Kamen, 02307 - 30795

Esther Rotstein-Alt  
64739 Höchst/Odw., Tel.: 06163 - 4528

Martin Heinz  
66539 Neunkirchen, Tel.: 06821 - 42770

Daniela Krucker  
Conradstr. 13, 69198 Schriesheim  
Tel.: 06203 - 961757

Roswitha H. Eiche  
79114 Freiburg, Tel.: 0761 - 82703

Christel Vogt  
82319 Starnberg, Tel.: 08151 - 72636

Hana Obdrzalkova  
82467 Garmisch - Partenkirchen  
Tel.: 08821 - 52274

Maria Lindner  
86356 Neusäß, Tel.: 0821 - 489235

Monika Freitag  
82319 Starnberg, Tel.: 08151 - 918228  
Möchte sich mit Frauen verbünden.

Michael Toast  
Hüfnermark 4b, 04849 Bad Dübén  
Tel.: 034243 - 22720  
wünscht sich eine Brieffreundschaft

Waltraud Keitel  
Am Brandacker 7, 58453 Witten

Ulrike Schöfend  
Hauptstr. 33, 61200 Wölfersheim  
Tel.: 06036983790

Hochmotivierte, ganzheitlich orientierte, staatlich anerkannte Krankengymnastin sucht als Berufsstarterin einen Arbeitsplatz in Hamburg.  
Vanessa Creyd, Tel.: 04661 - 5112.

Ein Brief besonderer Art erhielten wir aus Augsburg. Zur Zeit verbüßt Herr Brandmeier

dort eine Haftstrafe. Herr Brandmeier bittet auf diesem Weg um Briefkontakt mit Celestine - Lesern. Zu einem Treffen kann er aus verständlichen Grund derzeit nicht kommen. Da ihm nicht alle Bücher zur Verfügung standen hat der Heyne Verlag hier mit einer Buchspende weiter geholfen. Wir werden in der nächsten Ausgabe des Celestine Journals auf die Arbeitsgruppenentwicklung in einer Haftanstalt näher eingehen.

Martin F. Brandmeier  
Karmelitengasse 12  
81652 Augsburg

Der Celestine-Förderverein veröffentlicht zur Zeit private Kontaktanzeigen zu Celestine-Freunden kostenfrei. Wir gehen davon aus, dass Sie mit der Angabe Ihres Namens, PLZ und Ort sowie Ihrer Telefonnummer für die persönliche Kontaktaufnahme einverstanden sind. Aus personaltechnischen Gründen sind wir nicht in der Lage Chiffre-Anzeigen aufzunehmen.

Für gewerbliche Anzeigen fordern Sie bitte unsere zur Zeit gültige Preisliste.

Wir bekommen viele Zuschriften mit dem Wunsch Arbeitsgruppen oder Einzeladressen in ihrer Umgebung zu erfahren. Leider dürfen wir Adressen ohne Erlaubnis nicht weitergeben. Bitte annoncieren Sie in unserem Journal.

## Das Celestine Journal

### Redaktion

Dieter Fleckenstein  
Ursula Wietreich  
Leo Wieland  
Janine Kewes  
Dieter Bröer

Reestück 23  
22415 Hamburg  
Tel. 040/ 53 05 1771  
Fax 040/ 53 05 1773  
kontakt@celestine-journal.de

### Herausgeber

Celestine Förderverein e.V.  
Lornsenstraße 80  
D -22869 Schenefeld  
www.celestine-journal.de

### Anzeigen

Für Ihre Werbung in unserem Journal fordern Sie bitte unsere Anzeigenpreisliste an.

### Titelseite

Eva Wüsthoff, Hamburg  
Angela Hillenberg, Hamburg

### Grafik, Satz und Druck

Medienzentrum Hutzfeldt, Hamburg

### In eigener Sache.

Obwohl dieses Celestine-Journal Artikel, Auszüge aus seinen Büchern und anderes geschriebene Material von James Redfield enthält, zieht Mr. Redfield keinen finanziellen Nutzen daraus. Auch ist er nicht für den Inhalt dieses Journals verantwortlich. Dieses Journal ist allein in Zusammenarbeit mit dem Celestine-Förderverein e.V. Schenefeld entstanden.

## Antrag auf Mitgliedschaft

Ich bin bereit, förderndes Mitglied im Celestine Förderverein e.V. zu werden und beantrage hiermit die Mitgliedschaft.

Jahresbeitrag DM 96,00

Im Jahresbeitrag ist der Bezug des Celestine - Journal enthalten.

Ich zahle durch

Jährlich Abbuchung / Bankeinzug

Überweisung / Scheckzahlung

Kontoverbindung

Konto - Nr.:

Bankleitzahl:

Bankbezeichnung:

Datum, Unterschrift für Einzugsermächtigung

Persönliche Angaben: (Bitte Druckbuchstaben)

Vorname:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Geburtsdatum:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum, Unterschrift

Die Mitgliedschaft kann mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende gekündigt werden.

Bankverbindung des Celestine - Fördervereins:  
Hamburger Bank  
Kto. 15031101  
BLZ 201 900 03



Michaela Endreß, Heilpraktikerin, gelangte zufällig an das Celestine – Journal, und fühlte sich angesprochen. Als Frau, die bei der Behandlung kranker Menschen nicht nur in dessen Körper, sondern auch in dessen Seele hinein zu horchen versucht, hat sie ganz eigene, interessante Gedanken zum Thema Leben und Tod, die wir hier wiedergeben möchten.



Silberschmuck der Aboriginies

bestimmte Dinge aufmerksam zu machen, die im Leben falsch laufen.

"Wenn wir gezwungen sind, unsere körperlichen Aktivitäten einzuschränken, können wir innehalten und erkennen, welche wirklich wichtigen Wunden wir heilen müssen: verletzte Beziehungen, abgrundtiefe Löcher in unserem Wertesystem. Tumoren von Angst, der zerfressene Glaube an unseren Schöpfer, verhärtete Gefühle von Unversöhnlichkeit und vieles mehr."

"Das Sterben ist für diese Menschen ein bewusster Willensakt. Im Alter von 120 oder 130 Jahren, wenn der Gedanke an eine Rückkehr in die Ewigkeit dem Menschen sehr verlockend erscheint, fragt man die Göttliche Einheit, ob es zum Besten aller ist.

Dann lädt man zu einem Fest, um das eigene Leben zu feiern.

Bei der letzten Feier seines Lebens wird der scheidende Mensch von allen umarmt und mit

Interessant ist vielleicht, dass dieser Stamm seit einigen Jahren nach einem selbstaufgelegten Zölibat lebt. Die Menschen haben beschlossen, unseren Planeten zu verlassen, weil ihnen der australische Busch und damit unsere zivilisierte Welt den Lebensraum, den sie brauchen, nicht mehr geben kann. Es wird zu heiß und es gibt zu wenig Nahrung.

Sollte uns das nicht zu denken geben?

Aus einem Vortrag von Frau Heilpraktikerin M. Endreß, Dombühl, anlässlich einer Fachfortbildung am 09.09.2000, der Firma vitOrgan Arzneimittel in Hamburg.



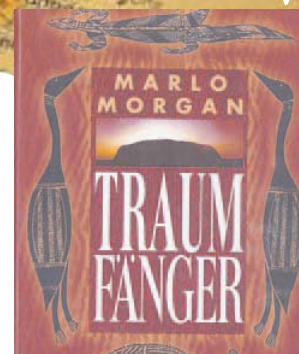
## Ein Gedanke an die Ureinwohner Australiens



Wenn ich täglich in meiner Praxis die vielen großen und kleinen Wehwechen behandle, die schweren und die weniger schweren Erkrankungen, die Angst und Sorge der Patienten erlebe, fällt mir immer jener Stamm der 'Wahren Menschen' ein, die Marlo Morgan in dem Buch "Traumfänger" beschreibt, australische Ureinwohner, für die es kein natürlicher Tod ist, an einer Krankheit zu sterben. Sie verlassen sich auf die innere Heilkraft des menschlichen Körpers. Die Krankheit hat nur den Sinn auf

dem Satz "Wir lieben dich und werden dir auf deiner Reise beistehen", verabschiedet. Es ist der erste und letzte Satz im Leben eines Menschen! Danach setzt sich dieser Mensch in den Sand und stellt alle Körperfunktionen ein. In weniger als zwei Minuten ist er gestorben. Es gibt weder Tränen noch Trauer."

Weit, weit entfernt haben wir uns von dieser Selbstverständlichkeit zu leben, und zwar gesund zu leben, und zu sterben.



"Traumfänger"  
(ISBN – Nr. 344 23 063 10 Goldmann – Verlag)

Fortsetzung von Seite 3 Peru 2001

das Geheimnis von Generation zu Generation weiter. Wir wollen heute einen Teil des ca. 500 Jahre alten Versorgungspfad der Inka nach Macchu Picchu gehen, den "Camino Inca" oder auch "Inka Trail", wie er für die überwiegend englischsprachigen Touristen heißt. Möchte man den gesamten Weg beschreiben, so benötigt man 5 Tage Zeit und wettertaugliche

Ausrüstung- Temperaturen und Witterung sind je nach Jahreszeit äußerst wechselhaft, außerdem gibt es in solchen tropischen Regionen häufige Regenschauer.

Wir haben uns entschieden, die letzte Etappe des Weges zu gehen, einen Tagesmarsch, der uns nachmittags direkt zum Sonnentor der Inka führen wird. Von dort werden wir das erste Mal die gesamte Anlage vor uns liegen sehen. Für mich der unbestrittene Höhepunkt unserer 4-wöchigen Reise!!

Als wir 4 Stunden später am Kilometerstein 104 aus der Bummelbahn aussteigen - eine Bahnstation gibt es hier nicht- sehen wir erst mal außer Dschungel gar nichts. Doch da, ein Stückchen weiter unten in der Böschung führt eine Brücke über den Rio Urubamba! Von einem

Brückenwärter werden wir hier, mitten in der Wildnis empfangen, und er knöpft uns einen saftigen Eintrittspreis für den Nationalpark von Macchu Picchu ab. Leider haben die jüngsten Preiserhöhungen bewirkt, dass viele Einheimische sich den Eintritt nicht mehr leisten können...unglaublich.

Nach einigen Marschminuten stellen wir fest, dass unsere Wasserflasche während der unerwartet langen Zugfahrt nicht gerade voller geworden ist, und nur noch eine lauwarne Pfütze am Boden schwimmt. Oje, 30° im Schatten, ein Tagesmarsch bergauf und ein Schluck Wasser pro Person...

Plötzlich stehen wir in den ersten Ruinen, noch unten am Fluss, vermutlich eine ehemalige Versorgungsstation für die Lastenträger. Nach den Ruinen sehen wir dann unvermittelt eine junge Indigena- Frau am Wegesrand lagern. "Agua fria, agua fria" ruft sie uns schon entgegen- ein Geschenk des Himmels!! Wenige Augenblicke später rinnt es kühl durch unsere Kehlen. Nachdem sie uns ihre einzige oder letzte Wasserflasche verkauft hat, macht sie sich auf den Heimweg- das Geschäft für heute ist beendet...

Der Pfad steigt stetig aus dem Flusstal in immer größere Höhen. Der tropisch dichte Bewuchs der Berge um uns herum ist phantastisch, der Himmel wechselt ständig sein Wolkenbild, mal ist er heiter und hell, Minuten später türmen sich dunkelgraue Wolken, und Donner grollt bedrohlich aus den Nachbartälern...

Der Wald wird immer dichter und feuchter, Schmetterlinge in allen Größen und Farben schweben sanft um uns herum, in einer Wegbiegung plötzlich ein kühler, netzartiger Schleier von Wasser, das aus größerer Höhe durch Farne und Riesenpflanzen herabrieselt! Eine herrliche Erfrischung. An einer geschlossenen Schranke müssen wir uns später ausweisen und unser Tagesziel angeben. Als ob es da so viel Auswahl gäbe... Als letzte Wanderer werden wir an die-

sem Nachmittag für diesen Wegabschnitt zugelassen- alle später Kommenden müssen umkehren. Schon wieder Glück gehabt!

Irgendwann, hoch oben habe ich das Gefühl, dass das große Erlebnis unmittelbar bevorsteht. Noch eine Wegbiegung- und: Wir stehen direkt vor dem steinernen Sonnentor der Inka! Ich weiß, gleich werde ich das erste Mal die phantastische Schönheit von Macchu Picchu sehen. Ich halte inne, um mich auf diesen Moment ganz bewusst einzustellen. Ich gehe einen Schritt weiter, und mir kommen beinahe die Tränen vor Ergriffenheit.

Das Ziel meiner 12 000 km langen Reise ist erreicht und liegt friedlich und wie unberührt vor mir in der Abendsonne. Die Zeit steht für Minuten still.

Diesen Augenblick werde ich zukünftig in mir lebendig halten als Quelle der Kraft und des Friedens.

Dieses waren nur einige von Angela Hillenbergs Impressionen. Wer sich weiter in diese Materie vertiefen möchte, kann ähnliches hautnah erleben, wenn er sich für die geplante Reise entscheidet.

## VORANKÜNDIGUNG

### Eine Reise auf den "Spuren von Celestine"

durch Peru.  
September/Oktober 2001.  
Per Flug von Frankfurt  
nach Lima und zurück.

Beeindruckt von der Ruhe des Andenhochlandes, überwältigt von den Traditionen der Inkanachkommen, angezogen von der Mystik Machu Picchus und der Schönheit des legendären Titicacasees, fasziniert von der märchenhaften Andenhochbahn und einer der schönsten Kolonialstädte Südamerikas, der "weißen Stadt" Arequipa - mit dieser erregenden Mischung emotionaler Impressionen werden Sie diese Reise wohl für immer in Erinnerung behalten.

Weitere Informationen über Preise, Art und Umfang erhalten Sie von der Redaktion.

## Das Eine

Der alte Brunnen plätschert seine immer gleiche Melodie.

Mit tausend Tropfen sagt er Stund' um Stunde nur das Eine:  
Er ändert seinen Klang und seine festgefügte Botschaft nie,  
Denn ewig ist die Wahrheit,  
ewig ist es nur das Eine.

All dieses kluge Denken, stolz gepriesene Leid, der Kampf um Macht,  
Dies Überwinden und Sich-beugen - das verjagt das Eine!  
Versteh nur, einfach hat der Weltenschöpfer es für Dich und mich gedacht.  
Ganz einfach soll das Leben sein,  
und dieses Wissen ist das einzige Eine!

Christel Vogt, Starnberg

## Editorial

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die Mehrzahl von Ihnen hat bereits ein oder mehrere Bücher von dem Erfolgsautor James Redfield, z.B. "Die Prophezeiungen von Celestine", gelesen. Der Celestine Förderverein ist in seinen Bemühungen von Sponsoren und Fördermitgliedern unterstützt worden, seine Aktivitäten durchzuführen, wozu auch die Erstellung dieses Journals zählt. Die regelmäßigen Treffen in Hamburg sind sehr beliebt. Bei ihnen wird jeweils eine der Prophezeiungen sowie weiterführende Literatur besprochen.

Kontakte, Klärungen alter Muster unter Celestine - Freunden wird hier groß geschrieben. Synchronizitäten, der Kampf um Macht und das Wahrnehmen von Energien sind häufig interessante Themen in unseren Arbeitsgruppen.



Dieter Fleckenstein  
Vorstand

James Redfield, der amerikanische Erfolgsautor und Visionär, hat mit seiner Buchreihe "Die Prophezeiungen von Celestine" (Celestine - die "Göttliche" gemeint als freie Inspiration), 1993 in englischer und 1994 in deutscher Ausgabe, Menschen mit der Sprache des zwanzigsten Jahrhunderts auf uraltes Wissen aufmerksam gemacht und wachgerüttelt. Insgesamt wurde die Celestine in 27 Sprachen übersetzt. Seine nachfolgenden Veröffentlichungen, wie die Zehnte Prophezeiung, die Vision und sein neuestes Werk (Shambala), eroberten ebenso in kürzester Zeit die Spitzenplätze der Bestsellerlisten.

Dieter Fleckenstein





# Heimkehr in

*Als Fremde begegneten wir uns  
als Freunde trennten wir uns*





# die Wüste



Zwischenstop in einer Oase inmitten der weißen Wüste.



Das Wüstendinner ist eröffnet.

## Ägypten

04.-18. März 2000

Erstes Ziel einer gemeinsamen Celestine-Reise. Während einer gemeinsamen Meditation bei einem Workshop im März 1999 in Oberlethe entstand die Vision: Ägypten. Die Vorstellung von Weite und Kargheit in der Wüste, die Kraft der Sonne, von geheimnisvollen Tempelanlagen und dem Zauber des Nils haben unsere Energie erhöht. Das Sehnen nach diesem noch fremden Land wurde immer größer. Intuitiv hat sich die Vision immer wieder bestätigt, bis wir sie tatsächlich ein Jahr später realisiert haben.

### Ägypten auf der Suche nach unserem Selbst

Die Wüste und der Nil haben uns für das Wesentliche geöffnet und uns Antworten auf offene Fragen gegeben.

von Janine Kewes

Die Sonne brennt mit ihrer ganzen Kraft auf das Dach unseres schwerbeladenen Jeeps. Die Fenster sind geschlossen. Überall hinterläßt er seine Spuren. Der Wüstensand. Er ist allgegenwärtig. In den Haaren, die sich zunehmend strohiger anfühlen, in der Kleidung, in den Schlafsäcken. Der Wüstenwind treibt Sand in Augen und Nase.

Doch diesen staubigen Geschmack der ägyptischen Wüste empfindet man nicht mehr als störend, wenn man all die Schönheiten der Wüstenlandschaft erlebt.

### Neugierige Vorfreude.

Auf das, was sich uns auf dieser Reise zeigen will. Das spürt jeder von uns, auch bei seinem Gegenüber. Von der mit 25 Jahren jüngsten bis zu der ältesten Reisenden mit 73 Jahren. Auf einen ersten oberflächlichen Blick hält man uns vermutlich für eine gewöhnlich heterogene Reisegruppe. Insgesamt neunzehn Teilnehmer, Männer und Frauen, Deutsche, Österreicher und Schweizer. Doch jeder begegnet dem anderen mit Achtsamkeit. Nach und nach kommen die celestinischen, von der Kindheit geprägten Verhaltensweisen (Kontrolldramen) und die entsprechenden Egoismen zutage. Und werden ehrlich angesprochen. So hinterfragt beispielsweise der Vernehmungsbeamte ständig alles, doch ernsthaft interessiert an einer Lösung scheint er nicht zu sein. In offenem Austausch miteinander, in stiller Meditation oder im Hinwenden zur Natur verfolgt jeder auf seine Weise sein Ziel. Immer mehr Gruppenmitglieder finden so ihre innere Balance.

Durch die Fenster im Jeep beobachten wir, wie sich die Farbe des

Sandes verändert und die flache Sandwüste in eine rosafarbene Steinwüste übergeht. Die imposanten Sanddünenfelder, die im Licht der Sonne golden schimmern, weichen der überwältigenden weißen Wüstenlandschaft. Die weiße Wüste, so wird sie genannt, erweckt den Eindruck einer Schneelandschaft. Einst war sie der Boden eines Meeres, auf dem sich aus den Überresten fossilen Lebens Kalkformationen gebildet haben. Nachdem sich das Wasser zurückgezogen hatte, formte die Erosion diese zauberhaften Kalksteingebilde. Am bekanntesten sind die etwa zwei bis sechs Meter hohen Yardangs, die wie übergroße Pilze aus der Ebene ragen. In Bodennähe haben Wind und Sand sie dünnstielig geschliffen, darüber thront das Dach, mächtig und schwer.



"Das ist ein schöner Platz zum Schlafen. Von hier aus kann ich den Polarstern sehen." Ein Reiseteilnehmer hat soeben sein Nachtquartier am Fuße eines Yardang gefunden, geschützt vor dem kalten Wüstenwind in der Nacht. Dann hört man jemanden mit Metallbesteck gegen einen Topf schlagen. Das Abendessen ist fertig.

Aus unterschiedlichen Richtungen kommen alle Reisetilnehmer wieder zusammen, zum wärmenden Lagerfeuer. Es ist geschützt von unseren drei Jeeps, die in U-Form um das Lager herum gestellt sind. Unsere Schlafplätze sind vorbereitet und wir freuen uns auf eine weitere klärende Wüstennacht unter dem glitzernden Himmelszelt, dem Hotel mit 1001 Sternen. Der nächste Morgen. Die Sonne geht gerade über den Wüstenbergen auf. Der Tau der Nacht liegt auf unseren

# Ägypten

04.-18. März 2000

Erstes Ziel einer gemeinsamen Celestine-Reise. Während einer gemeinsamen Meditation bei einem Workshop im März 1999 in Oberlethe entstand die Vision: Ägypten. Die Vorstellung von Weite und Kargheit in der Wüste, die Kraft der Sonne, von geheimnisvollen Tempelanlagen und dem Zauber des Nils haben unsere Energie erhöht. Das Sehnen nach diesem noch fremden Land wurde immer größer. Intuitiv hat sich die Vision immer wieder bestätigt, bis wir sie tatsächlich ein Jahr später realisiert haben.

## Ägypten auf der Suche nach unserem Selbst

Die Wüste und der Nil haben uns für das Wesentliche geöffnet und uns Antworten auf offene Fragen gegeben.

von Janine Kewes

Die Sonne brennt mit ihrer ganzen Kraft auf das Dach unseres schwerbeladenen Jeeps. Die Fenster sind geschlossen. Überall hinterläßt er seine Spuren. Der Wüstensand. Er ist allgegenwärtig. In den Haaren, die sich zunehmend strohiger anfühlen, in der Kleidung, in den Schlafsäcken. Der Wüstenwind treibt Sand in Augen und Nase. Doch diesen staubigen Geschmack der ägyptischen Wüste empfindet man nicht



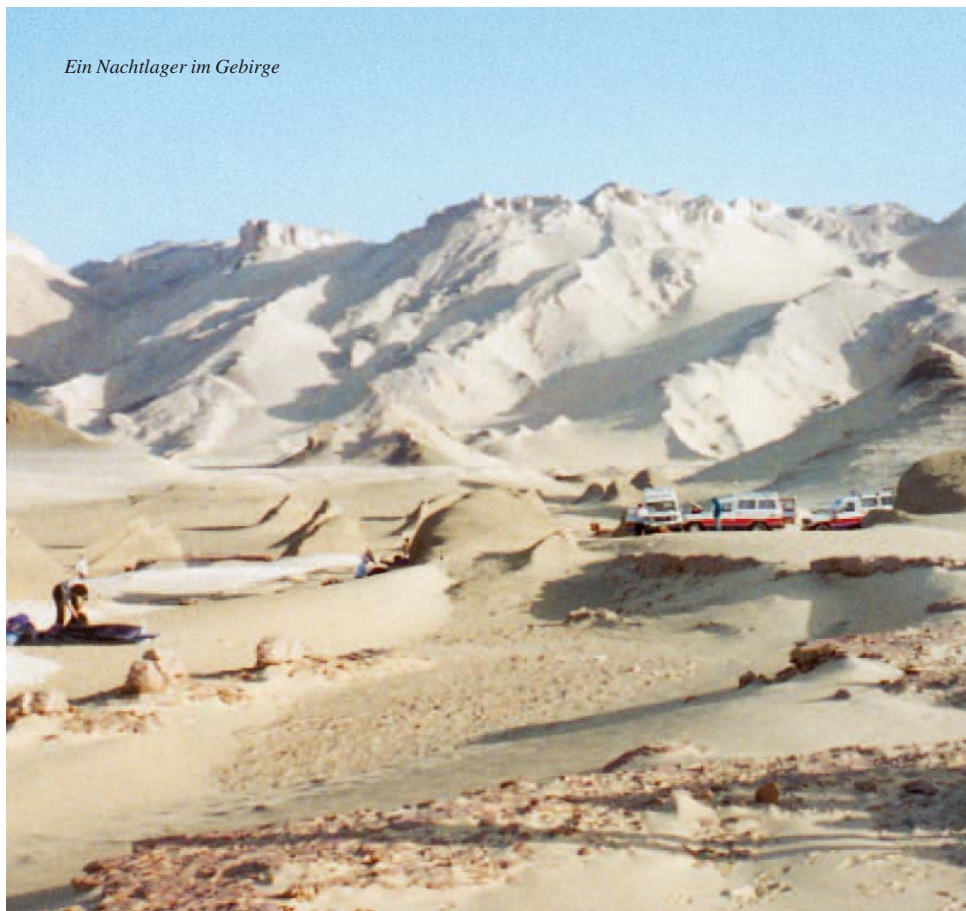
Auf dem Wasser vorbei an tausende Jahre Geschichte.

mehr als störend, wenn man all die Schönheiten der Wüstenlandschaft erlebt.

### Neugierige Vorfreude.

Auf das, was sich uns auf dieser Reise zeigen will. Das spürt jeder von uns, auch bei seinem Gegenüber. Von der mit 25 Jahren jüngsten bis zu der ältesten Reisenden mit 73 Jahren. Auf einen ersten oberflächlichen Blick hält man uns vermutlich für eine gewöhnlich heterogene

Ein Nachtlager im Gebirge



Reisegruppe. Insgesamt neunzehn Teilnehmer, Männer und Frauen, Deutsche, Österreicher und Schweizer. Doch jeder begegnet dem anderen mit Achtsamkeit. Nach und nach kommen die celestinischen, von der Kindheit geprägten Verhaltensweisen (Kontrolldramen) und die entsprechenden Egoismen zutage. Und werden ehrlich angesprochen. So hinterfragt beispielsweise der Vernehmungsbeamte ständig alles, doch ernsthaft interessiert an einer Lösung scheint er nicht zu sein. In offenem Austausch miteinander, in stiller Meditation oder im Hinwenden zur Natur verfolgt jeder auf seine Weise sein Ziel. Immer mehr Gruppenmitglieder finden so ihre innere Balance.

Durch die Fenster im Jeep beobachten wir, wie sich die Farbe des Sandes verändert und die flache Sandwüste in eine rosafarbene Steinwüste übergeht. Die imposanten Sanddünenfelder, die im Licht der Sonne golden schimmern, weichen der überwältigenden weißen Wüstenlandschaft. Die weiße Wüste, so wird sie genannt, erweckt den Eindruck einer Schneelandschaft. Einst war sie der Boden eines Meeres, auf dem sich aus

den Überresten fossilen Lebens Kalkformationen gebildet haben. Nachdem sich das Wasser zurückgezogen hatte, formte die Erosion diese zauberhaften Kalksteingebilde. Am bekanntesten sind die etwa zwei bis sechs Meter hohen Yardangs, die wie übergroße Pilze aus der Ebene ragen. In Bodennähe haben Wind und Sand sie dünnstielig geschliffen, darüber thront das Dach, mächtig und schwer.

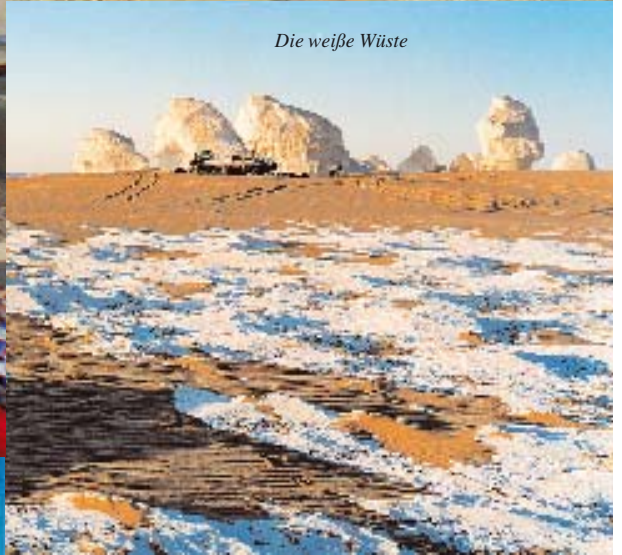


## Auf vielfachen Wunsch, noch einmal Ägypten PUR. Zeit: Mai 2001

Flug Frankfurt – Kairo; Luxor – Frankfurt mit Egypt Air, 2 Übernachtungen mit Frühstück in \*\*\*-Hotels (Ägyptische Mittelklasse) in Kairo und 3 in Luxor, Transfer von/zum Flughafen in Kairo und Luxor, Jeeps für 4 Tage in der Wüste, Vollverpflegung während der Wüstentour und auf der Felukke, deutschsprachige Reisebegleitung, Bustransfer Kairo – Baharia, Kharga - Luxor, Luxor – Aswan, Edfu – Luxor,



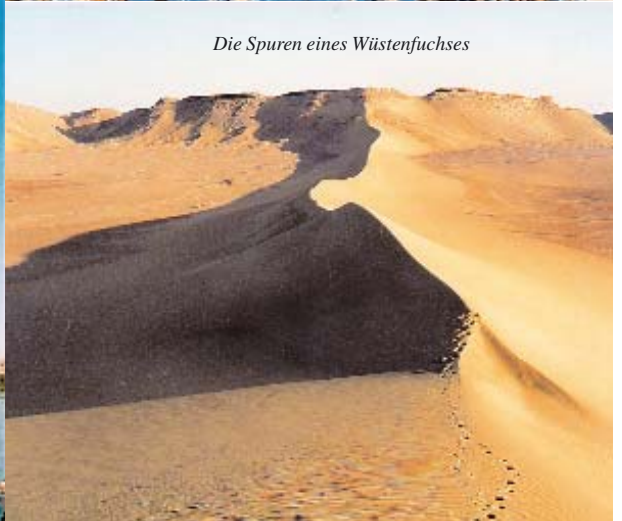
*Die schwarze Wüste.*



*Die weiße Wüste*



*Windstille auf dem Nil*



*Die Spuren eines Wüstenfuchses*



*Die Reiseroute durch die Wüste und auf dem Wasser was bleibt ist die Erinnerung.*

**Feluckenfahrt für 3 Nächte/4 Tage von Aswan nach Edfu. Nicht im Preis enthalten sind: Essen in Restaurants und Trinkgelder.**

**Diese Reise wird von einem ägyptischen Shamanen begleitet, hierdurch erhält sie einen besonderen Reiz.**

**Zeit: 14 Tage, Kosten: DM 2.490,00**

**Der Celestine Förderverein e.V. ist Vermittler dieser Reise. Reiseveranstalter : Anta Karana ANDERE Reisen  
Nikolas Albrecht Hamburg**

# Celestine in der Arbeit mit Drogenabhängigen

Autorin, Sh. Bear, Freiburg

Mit zunehmender Celestine-Arbeit an mir selbst wurde mir immer mehr die Notwendigkeit einer Celestine-Arbeit mit meinen Patienten bewusst. Jedoch stellte sich für mich die Frage, wie ich solch eine spirituelle Arbeit in einen klinischen Rahmen mit Klienten, die zumeist stark von Haft und Szeneleben geprägt sind, einbringen könnte. Denn es ist nicht zwangsläufig so, dass jeder Klient auch willens ist an sich zu arbeiten. Da brauchte es eine Menge Mut. Ich wusste genau, ich müsste voll hinter dieser Arbeit stehen und überzeugend sein. Begonnen habe ich nach sicher einem Jahr Zögern mit dem Einbauen von Celestine-Elementen in meine schon vorhandene Behandlungsstruktur. Dort wo es passte. Ganz am Anfang meiner Behandlung stand eine Art Familienanalyse. In diese fügte ich die Erkenntnisse der "Sechsten" ein. Der Fragenkatalog aus dem Arbeitsbuch hat sich bestens bewährt. Ich kopierte ihn aus dem Buch heraus und modifizierte die für mein Klientel unverständlichen Begriffe. Dann wurde in mehreren Arbeitsschritten das Thema Vater und Mutter bearbeitet. Vor der Energieanalyse besprach ich meistens mit dem Klienten die

rechten Seite, mehr in der Mitte die Analyse des jeweils Gelernten und in der Mitte die Zusammenfügung. Die Blätter wurden so zusammengeklebt, dass in der Mitte unten der eigene "Sinn des Lebens" aus dem ganzen Gewordensein erschien. Nach dem Ausfüllen der Bögen entschied sich schnell, wer weiterarbeiten wollte oder wer andere Interessen hatte. An bestimmten Krisenpunkten fragte ich immer den Klienten: "Was suchst du?" Manche suchten nach innerer Ruhe, den Mittelweg oder den Sinn ihres Lebens. Mit diesen Klienten war eine gute Celestine-Arbeit möglich. Ihnen gab ich das Buch zur Lektüre. Daraus ergaben sich dann viele weitere Fragen und Möglichkeiten zur Arbeit. Erfolgreich war auch die Arbeit mit der "Dritten", der Frage der Energie. Im Umfeld von Drogenabhängigen ist der Energielevel extrem niedrig und das spüren auch die Mitarbeiter. Trotz bewusstem Umgang mit Energien fiel er bei mir immer wieder sehr ab. So ging ich in der Mittagspause oft statt zu essen in den Garten und setzte mich vor eines der wunderbaren Blumenbeete und bewunderte die Blüten in ihrer einzigartigen Schönheit. Meistens war sogar eine

der Klienten war es eine schwere Arbeit, da die Sucht zum Hinunterschlingen des Essens sehr stark war. Wir übten gemeinsam die bewusste Nahrungsaufnahme, Bissen für Bissen. Die Arbeit ging so weit, dass Klienten Tagebuch führten, wie welche Speisen geschmeckt hatten und wir in einer Gruppe gemeinsam übten. Auch mir fiel diese bewusste Energieaufnahme nicht immer leicht. Man kommt so leicht ins Gespräch, wenn viele Menschen am Tisch sitzen oder die Gedanken schwätzen ununterbrochen. Die "Vierte" war ein Thema, das ich mit interessierten Klienten intensiver bearbeitete. Meistens kam der Klient in Alltagskonflikten an seine Grenzen. Wenn er das Buch gelesen hatte, konnte ich vorschlagen, den Konflikt anhand der Kontrolldramen anzuschauen. Ich schickte den Klienten dann erst einmal mit der Aufgabe in den Alltag zurück, sich mit seinen Erkenntnissen dort umzuschauen, zu beobachten. Wer nimmt wem die Energie und womit? Wer zeigt durch welche Verhaltensweisen, dass er enorm viel Energie braucht? Wie verhält der Klient sich in solchem Kontext? Welche Dramen spielt er vorzugsweise? Darüber wurde Tagebuch geführt und in der nächsten Sitzung reflektiert. Die erste Reaktion auf diese Aufgabe war meist eine große Erschütterung über die Machtkämpfe, die alltäglich zwischen den Menschen ablaufen. Und selbstverständlich wurde auch mein Alltagsverhalten einer Prüfung unterzogen. Wir kamen in den Dialog und versuchten Lösungen um aus diesen Dramen auszusteigen. Alle hatten zu lernen und auch ich wurde damit konfrontiert wie oft ich anderen Menschen die Energien nehme. Diese Klienten brachten ihre Erkenntnisse manchmal spontan in eine meiner Gruppentherapien ein, wenn sich Machtkämpfe allzu deutlich zeigten. Daraufhin begann sich meist bei den anderen Interesse zu regen. Es konnte anhand der Situation, den Kampf um Energie aufgezeigt und darüber erzählt werden. Zwischen Klienten die schon länger an den Kontrolldramen arbeiteten, bot sich die Arbeit mit der Achten in der Gruppe an. Nach dem Lesen des Buches kam ein Klient zu mir und sagte: "Ah, jetzt verstehe ich warum Du mich immer so intensiv anschaust und so hundertprozentig bei der Sache bist wenn wir miteinander sprechen, oder wenn ich in einer großen Gruppe versuche, erstmals zu sprechen. Du versuchst meinen Energielevel zu erhöhen." In der Einzelarbeit machten wir dann bewusste Versuche damit, die von zwei Klienten in Kleingruppenarbeit weitergeführt wurde. Ein kleiner Auszug aus meiner Arbeit. Alles in allem eine fruchtbare Arbeit. Gibt es ähnliche Erfahrungen?

Sh. Bear

Wie auch von Frau Sh. Bear erhielten wir von einer Vielzahl weiterer Therapeuten Briefe, die die Inhalte der Celestine Bücher gerne in Ihre Arbeit miteinbeziehen. Es ist erfreulich wie sich der Grundgedanke von Celestine liebevoll auf viele Bereiche des Lebens anwenden lässt. Voraussetzung ist allerdings immer die Arbeit an sich selbst und viel Fingerspitzengefühl für unser Gegenüber.

Die Redaktion



Kontroll-Dramen einzeln oder in einer Gruppe, wenn mehrere von ihnen gerade an diesem Punkt waren. Meine Erfahrung war, dass die Klienten diese Bögen alle akribisch ausfüllten, obwohl sie oft stöhnten über diese vielen Fragen. Diese Arbeit förderte bei allen Klienten das Bewusstsein über die Vorgänge in der Familie und die Einsicht in den höhere Sinn der oft traumatischen Kindheitserlebnisse. Da merkte zum Beispiel ein Klient, dass er eigentlich die selben Verhaltensweisen wie sein gehasster Vater zeigte und konnte in einem Familiengespräch die Hand zur Versöhnung reichen und sagen: "Da bin ich wie du, Vater", und diesem aufzeigen, wie es zu ihren Konflikten kam. Um alles noch zu verdeutlichen, fertigten wir aus den ausgefüllten Bögen eine Landkarte. Den weiblichen Lehrer auf der linken Seite und männlichen Lehrer auf der

ganz besonders schöne dabei, die fast wie ein kleines Wesen schien. Oder ich setzte mich an den See und betrachtete die Landschaft in ihrer ganzen Pracht lange, lange. Immer wieder wurde ich von Klienten gefragt was ich da täte. Das sähe komisch aus. "Und doch strahlst du von oben bis unten, sagten sie. Was machst du da?" Ich gab diese Übung immer wieder Einzelnen, die unter Phasen von starkem Energiemangel litten, mit großem Erfolg. Wann immer die Energieaufnahme angesprochen wurde, thematisierte ich die Übung in der Therapiegruppe und wir machten sie dann gemeinsam. Meist erst einmal mit Pflanzen und später vertiefend auf einem Ausflug in die Berge. Bei Essucht machte ich zusätzlich die Energieaufnahme über bewusstes und konzentriertes Essen zum Thema. Trotz der Offenheit

...wir verwandeln Papier in Gefühle...



## Für SIE zaubern wir!

Lassen SIE sich **jetzt** von den erstaunlichen Ergebnissen verblüffen, die IHNEN bzw. IHREN Kunden die neuen Technologien beim Digitaldruck bieten.

Erobern Sie neue Märkte mit ausdruckstarken und vor allem.....schnellen Aktionen.

**Digitaldruck bietet** ausgezeichnete Qualität, herausragende Geschwindigkeit und professionelle Ergebnisse, die sich immer und überall sehen lassen können.

**Digitaldruck eröffnet** völlig neue Marktgelegenheiten, insbesondere beim Schwarzweiß-Druck in geringer Auflage und ebenfalls beim Farbdruck mit Mini-Auflage, vor allem aber bei variablen Daten.

**Sie bekommen beim Digitaldruck** endlich die Lösungen, die für Sie maßgeschneidert sind. ...und kostengünstig\* noch dazu.....schnell und effektiv.

Wir haben modernste Maschinen, unter anderem die DC 2060 von Xerox - eine Digital-Print-Straße - als Alleskönner für kleinste Auflagen (ab einem Stück), in allen Formaten bis **A3+** (488 x 320 cm). Für Visitenkarten genauso wie für Postkarten, Serienbriefe, Flyer, Prospekte oder Kataloge.

"Erstaunliche Ergebnisse", so urteilen alle Kunden. Farblich brillant, abriebfest - ob in schwarzweiß oder Farbe, stets ein glänzendes Ergebnis, das bei jedem Betrachter Entzücken auslöst und bei Ihnen die helle Freude und Sprachlosigkeit über den niedrigen Preis.

**Ihr Digitaldruck-Partner** "Medienzentrum Hutzfeldt" sorgt für IHRE Qualitätsdrucke, schnelle Auftragsabwicklung und enorme Flexibilität. Erfahrung, Top-Bearbeitung und individuelle Ausführung ist Trumpf.

Ihr Wunsch nach nur einem Poster in DIN-A1 ist uns genauso wichtig wie zehn Broschüren, 20 verschiedenen Visitenkarten á 50 Stück oder drei Messekataloge.

Ihre Digital-Aufträge sind bei uns in besten Händen und "NUR einen Anruf weit entfernt"

Testen Sie uns, als Print-Partner und Problemlöser, bei schwierigen Daten oder unübersehbaren Datenmengen, keine Angst. Wir stehen mit Rat und Tat an Ihrer Seite.

Ihr  
Hutzfeldt

\* ab 16 Cent

**Medienzentrum Hutzfeldt**  
**Tarpenring 2**  
**22419 Hamburg-Langenhorn**  
**Tel. 040 - 527 30 51**  
**Fax 040 - 527 30 53**  
**Details auf: [www.digitalplakat.de](http://www.digitalplakat.de)**  
**Mail an: [grafik@digitalplakat.de](mailto:grafik@digitalplakat.de)**



Dieser Gutschein ist für ein kostenloses  
Beratungsgespräch und eine  
Demonstration nach telefonischer  
Vorankündigung, jederzeit.

# Die interpersonelle Ethik: Eine neue Perspektive für Beziehungen

Auszug aus dem Handbuch zur Arbeit mit den "Neun Erkenntnissen" aus dem Bestseller "Die Prophezeiungen von Celestine"

Im Verlauf dieses Kapitels gelingt es unserem Helden, Marjorie wiederzufinden und mit ihr in ein Haus zu flüchten, wo sie auf Karla treffen, die die beiden scheinbar schon erwartet hat. Während Karla damit beschäftigt ist, unsere beiden Abenteurer in Sicherheit zu bringen, erläutert sie ihnen die Achte Erkenntnis. Wurde dem Leser anhand der Siebten Erkenntnis noch verdeutlicht, wie er durch die Beachtung äußerer und innerer

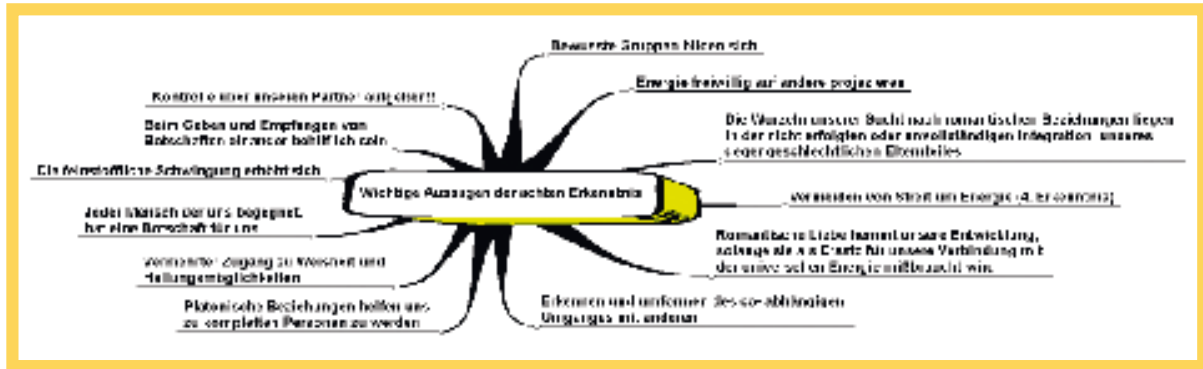
Botschaften mit dem Energiefluss in Kontakt kommen kann, so zeigt uns die Achte, wie wir diesen Fluss beschleunigen können, indem wir anderen Menschen - Kindern, Liebhabern, Freunden und Fremden - gegenüber eine neue Verhaltensweise an den Tag legen.

Unser Held lernt, wie er die Antworten auf seine augenblicklichen Lebensfragen von jenen erfahren kann, die seinen Weg kreuzen. Außerdem, wird ihm zum ersten Mal die geheimnisvolle Macht bewusst, die Marjorie über sein Leben zu haben scheint, und er sieht, dass diese Macht

imstande ist, seine Evolution zu stoppen.

## Die Achte Erkenntnis

Das Manuskript sagte voraus, dass der Lauf der Evolution sich beschleunigen wird, da mehr und mehr Menschen sich der frei zur Verfügung stehenden Energie bedienen. In der Achten Erkenntnis werden mehrere Beziehungsformen erwähnt, dazu gehören romantische, Kind/Eltern-Beziehungen und die Dynamiken innerhalb von Gruppen. Einige der wichtigsten Aussagen der Erkenntnis zum Thema Beziehung sind unter anderem:

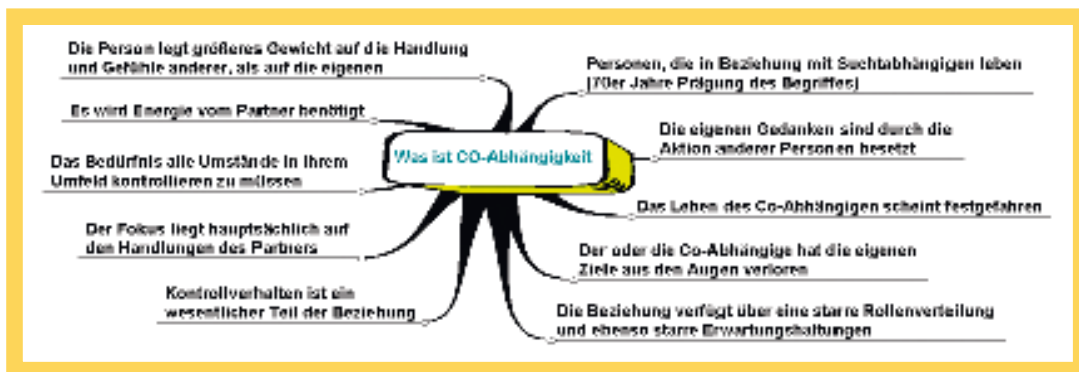


## Die Sucht nach der Energie aus romantischer Liebe

Im weiteren Verlauf des Buches, erfährt der Leser die Zusammenhänge der Erkenntnisse, hinsichtlich der Sucht nach Energie. In diesem Fall, unser Held und Marjorie. >>Ein leidenschaftliches Schaudern erfüllt meinen Körper. Immer wenn Sie sich in meiner Nähe aufhielt spürte ich, wie in mir eine Veränderung

stattfind und ich mich energetischer fühlte. Mein Körper schien förmlich zu pulsieren. In ihrer Gegenwart und wenn Sie mich berührte, schien ich über eine unglaubliche Menge von Energie zu verfügen.<< Aussagen, die wir alle zu genüge erkennen, oder? Wann haben Sie das letzte Mal derartige Gefühle gehabt?

Was ist, wenn unsere Energiezufuhr von etwas abhängig ist? Sind wir dann süchtig/abhängig oder co-abhängig? Überprüfen sie sich selbst einmal. Sollten mehr als zwei dieser Punkte zutreffend sein, lesen sie bitte im Handbuch, zu den "Neun Erkenntnissen von Celestine" was Sie ändern können.

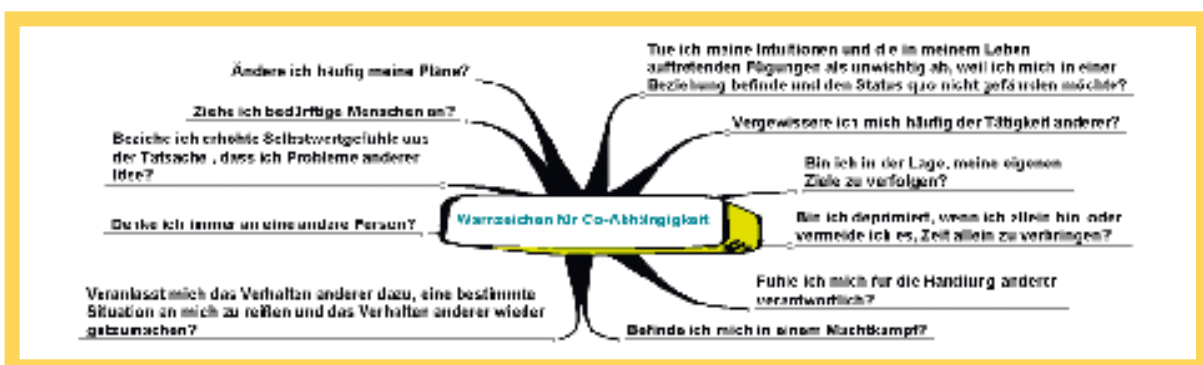


## Worin können Veränderungen bestehen?

Mit den Gefühlen wie Verzweiflung, Ängste und Furcht in Verbindung zu bleiben. Sich darin üben, von der Energie des Partners zu trennen. Unabhängig vom Partner Energie empfinden.

Co-Abhängigkeit beenden kann darin bestehen: Erkennen und der eigene Willen sich bewusst über die alte Beschränkung hinwegzusetzen. Tiefsitzende Muster brechen, aufsuchen von qualifizierten Therapeuten, Eheberatung, Mediation.

Sie sind nicht in der Lage die Probleme ihres Partners zu lösen, geschweige sein Leben zu leben. Dieter Fleckenstein, Hamburg



## Der Celestine Buch Club

Auf diesen Seiten haben wir alle Bücher von James Redfield und weitere zum Themenbereich Celestine zusammengestellt. Die Romane, die Handbücher, Erfahrungsbücher, Hörbücher und CDs mit Celestine Musik.

### DIE BÜCHER VON JAMES REDFIELD

James Redfield

Der große Erfolg der Celestine - Saga beruht auf der einzigartigen Form von James Redfields Erzählungen. Seine Romane sind spannende Abenteuergeschichten und gleichzeitig eine spirituelle Einweihung, die den Leser zum Verständnis des persönlichen Schicksals führt. Im Mittelpunkt steht die Suche nach menschlichen Einsichten, die jeder in seinem eigenen Alltag anwenden kann.

James Redfield:

#### **Das Geheimnis von Shambhala.**

255 Seiten, geb., Heyne, DM 39, 90  
ISBN 3-453-16554-3

Die Suche nach weiteren "Celestine Erkenntnissen" führt hier auf die Gipfel des Himalaya und in das geheimnisvolle Reich Shambhala. In den Überlieferungen Asiens ist Shambhala das verborgene geistige Zentrum unseres Planeten. Dort wird die geistige Erneuerung der Menschheit vorbereitet. Von Shambhala aus soll ein neues Ideal des friedfertigen Menschseins in die Welt getragen werden. Doch wie der Held des Romans muss der Leser dieses Ideal erst in sich selbst entdecken, um den Weg nach Shambhala zu finden.

James Redfield:

#### **Die Prophezeiungen von Celestine.**

365 Seiten, Heyne, TB 13/9819 DM 16,90, geb. DM 36,-

Ganz allmählich tritt seit etwa einem halben Jahrhundert ein neues Bewusstsein in unsere Welt, ein Bewusstsein, das sich mit Begriffen wie transzendental und spirituell bezeichnen lässt. Sobald wir lernen, diese Entwicklung zu fördern und aufrechtzuerhalten, wird unsere Welt einen Quantensprung machen. James Redfields Bestseller beschreibt diesen Quantensprung in Form einer spannenden Erzählung. Abenteuergeschichte und Buch der Erkenntnisse in einem, trifft dieser Roman den Nerv der Zeit und hat bereits Millionen von Lesern die geistigen und spirituellen Voraussetzungen für das neue Zeitalter nahegebracht.

James Redfield:

#### **Die zehnte Prophezeiung von Celestine.**

280 Seiten, Heyne, TB 01/10999, DM 16,90, geb. DM 36,-

Schauplatz ist ebenfalls Südamerika, wo die Suche nach der letzten, der zehnten Einsicht weitergeht. Sie beinhaltet so zentrale, essentielle Themen wie das Leben nach dem Tod und andere körperlose Zustände, die Entwicklung der Spiritualität und das Schicksal der Menschheit. Das Buch hält verblüffende Erkenntnisse und Inspirationen bereit, die neue Perspektiven aufzeigen - sowohl für die persönliche Entwicklung als auch für die Gesellschaft an der Schwelle zum 21. Jahrhundert.

James Redfield:

#### **Der kleine Celestine-Führer zu den Neun Erkenntnissen.**

70 Seiten, Heyne, DM 14,80

James Redfield:

#### **Der kleine Celestine-Führer zur zehnten Erkenntnis.**

67 Seiten, Heyne, DM 14,80

James Redfield:

#### **Leben mit den Prophezeiungen von Celestine.**

Ein Buch für jeden Tag des Jahres.

203 Seiten, Heyne, DM 19,90

James Redfield:

#### **Die Vision von Celestine.**

Geheimnis und Hintergrund der Prophezeiungen. 223 Seiten, Heyne, TB 13/809 DM 16,90, geb. DM 38,-

Was steht hinter den »Prophezeiungen von Celestine«? Woher kommen die Erkenntnisse?

Salle M. Redfield:

#### **Das Celestine Meditations-Handbuch.**

Eine Einführung in das Vergnügen der Meditation. Heyne, TB, DM 16,90

James Redfield/Dee Lillegard:

#### **Das Lied von Celestine.**

*Ein Buch für Kinder*

jeden Alters. Heyne, DM 34,-

### ERKENNTIS UND ZUFALL

Carol Adrienne: Erkenntnis und Zufall. Den Sinn des Lebens finden. Tb. 13/9670 Heyne, DM 19,80

Carol Adrienne, die Co-Autorin der Celestine-Arbeitsbücher.

Was wir in unserem Leben als Zufälle erfahren, sind Wegweiser zum eigentlichen Sinn unserer Existenz.

James Redfield/Carol Adrienne:

#### **Die Erkenntnisse von Celestine.**

Das Handbuch zur Arbeit mit den "Neun Erkenntnissen" aus dem Bestseller "Die Prophezeiungen von Celestine". 320 Seiten, kartoniert, TB 98/9670

Heyne, DM 19,90

James Redfield/Carol Adrienne: **Das Handbuch**

#### **der zehnten Prophezeiung von Celestine.**

Vom alltäglichen Umgang mit der zehnten Erkenntnis. PB, Heyne, DM 19,90

## HÖRBÜCHER

James Redfield:

#### **Die Prophezeiungen von Celestine.**

2 Cassetten, Gesamtlaufzeit ca. 207 Minuten, Sprecher: Jürgen Jung, Axent Verlag, DM 34,80

James Redfield/Carol Adrienne:

#### **Die Erkenntnisse von Celestine.**

Das Praxis-Hörbuch. 2 Cassetten, Gesamtlaufzeit 179 Minuten, Sprecherin: Yvonne Doritz, Axent Verlag, DM 34,80

James Redfield:

#### **Die zehnte Prophezeiung von Celestine.**

6 Cassetten, Gesamtlaufzeit 543 Minuten, Sprecher: Jürgen Jung, Axent Verlag, DM 89,-

## CELESTINE CD`s

James Redfield`s The Celestine Prophecy.

Eine musikalische Reise. CD, Priority Records,

DM 38,- Die CD zum Roman-Bestseller "Die Prophezeiungen der Celestine". Eine musikalische Reise mit Musik von Christopher Franke und einem Booklet mit exklusiven Essays von James Redfield.

Ceccoïnori & A. Rossi: **Celestine Suite.** DM 38,-

Mayfield: **Magic Ear-Celestine.** DM 38,-

Various Artists: **Celestine Melodies.** DM 38,-

Asha: **Celestine.** DM 38,-

Carol Adrienne: **Numerologie für Eltern.**

Das Geheimnis der Geburtszahl im Lebensplan. 315 Seiten, TB 13/9773, Heyne, DM 17,90

Carol Adrienne:

#### **Numerologie der Jahrtausendwende.**

Das Praxisbuch der neuen Zahlenkunde.

302 Seiten, TB 13/9770, Heyne, DM 16,90

Dieter Fleckenstein: **Celestine-Erfahrungen.**

Leser der "Prophezeiungen der Celestine"

berichten über ihre persönlichen Erfahrungen.

255 Seiten, mit Abb., TB 13/9726, Heyne, DM 14,90

#### **Der Weg mit Pferden - Ein Weg zu mir,**

Susanne E. Schwaiger, Kosmos Verlag.

Dieses Buch ist eine abenteuerliche Reise zu Ihrem wahren Selbst und zur wahren Natur Ihres Pferdes. ISBN 3-440-07988-0.

#### **Praktische Tipps und Homöopathie für Ihr**

**Baby,** Dr. Jean-Paul Nowak & Dr. Nguyen

Tan Hon, Ennsthaler Verlag.

Ein unterhaltsamer Leitfaden für werdende und frischgebackene Eltern. ISBN 3-85068-559-4.

#### **Die letzte Prophezeiung,**

Heretaunga Pat Baker, Mana Verlag.

Ein fesselnder, authentischer Roman, der einen tiefen Einblick in die alte Kultur und Tradition der Maori (Neuseeland) ermöglicht.

ISBN 3-934031-60-9

#### **Leben mit Louise L. Hay,**

Heyne Verlag, ISBN 3-453-17367-8.

Das große Buch der wahren Kraft.

#### **Die lichte Kraft der Engel, Jeanne Ruland,**

Schirmer Verlag, ISBN 3-89767-071-2.

56 liebevolle Engelkarten mit Buch.

## MEDIENZENTRUM

OFFSET-, DIGITAL-, SCHNELLDRUCK  
DTP · SCANSERVICE · FARBKOPIEN

# Wir zaubern

## A3 DRUCK AB 0,08 DM

### VEREINSZEITUNGEN

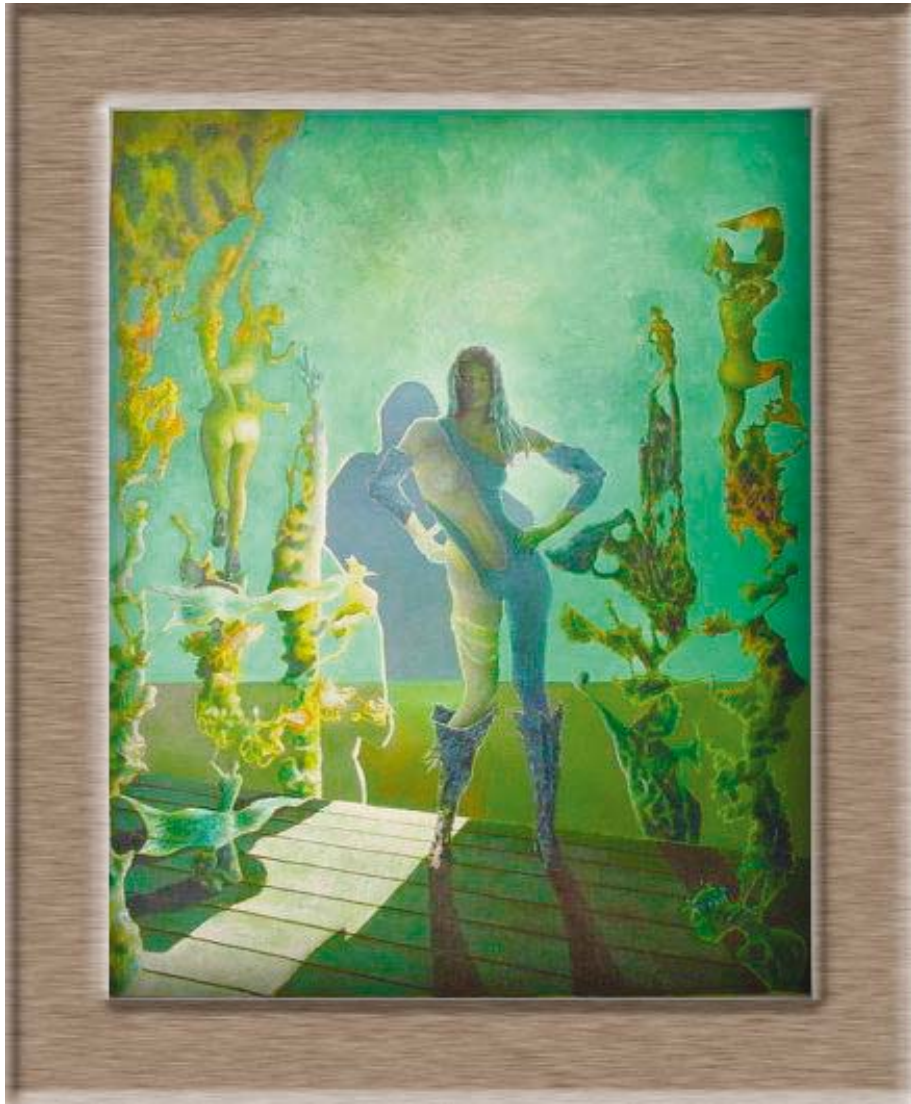
### BROSCHÜREN BÜCHER IN

### KLEINSTEN AUFLAGEN

LAMINATE · POSTERDRUCK  
STEMPEL · SCHILDER · LASERGRAVUR

[www.digitalplakat.de](http://www.digitalplakat.de) ☎ 040-527 30 51

TARPENRING 2 · 22419 HAMBURG · FAX 527 30 53



Das Ölgemälde: "**Durchbruch**" von unserem Mitglied Rüdiger Johst, München.

Die Gestik in dem Zeitgeist 1850 bis 1950 inspirierte den Künstler.

Über seinen ganz persönlichen Durchbruch und das Werkzeug der Malerei zur Demonstration für integrale Zusammenhänge wird Herr Rüdiger Johst anlässlich der Jahrestagung in Hamburg aus seinem schöpferischen Leben berichten.

Weitere Werke sind von ihm an diesem Tag ausgestellt.

## **Der Durchbruch mit Celestine.**

Jahrestagung

des Celestine Fördervereins e.V.

16. Februar 2001, Hamburg.

Nähere Informationen auf Seite 2